

Neu im Programm

TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE

„Wer braucht schon Leidenschaft? Was heißt hier Liebe? – Die Komödie erzählt von Charlotte und Simon, einem sehr untypischen französischen Liebespaar, und von ihrer Beziehung, die (siehe Titel) mehr Affäre ist als Romanze: Emmanuel Mouret („Küss mich bitte“) mischt das Beste von Woody Allen und Eric Rohmer zu einer feinsinnigen, mit viel Intelligenz gewürzten Melange, die sich den Rom-Com-Klischees absichtsvoll verweigert.“ (programmokino.de)

Als die alleinerziehende Mutter Charlotte (Sandrine Kiberlain) auf den verheirateten Simon trifft und bei beide Schmetterlinge im Bauch aufkommen, beginnt ein neuer Lebensabschnitt der Verliebten. Der ursprüngliche Plan, dass sie sich nur zum Vergnügen sehen und Liebesgefühle komplett außen vor lassen wollen, geht jedoch rasch nach hinten los. Die Erkenntnis, dass sich Liebe und Leidenschaft nur sehr schwer voneinander trennen lassen, lässt nicht lange auf sich warten. Im Wechselbad der Gefühle verstricken sich die beiden immer mehr in ein kompliziertes Unterfangen, um ihre Affäre geheim zu halten. Über die Kunst des Seitensprungs, das Ende der Leidenschaft und die wirklich wahre Dramaturgie der Liebe: Regisseur Emmanuel Mouret präsentiert mit TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE eine Sprache der Liebe, wie sie witziger, romantischer und verspielter nicht sein könnte. Versehen mit kunstvoller Situationskomik und geschmückt in die schönsten Farben des Frühlings: der klügste und schönste Liebesfilm seit langem.

CHRONIQUE D'UNE LIAISON PASSAGÈRE B/R: Emmanuel Mouret. D: Sandrine Kiberlain, Vincent Macaigne, Georgia Scalliet, Maxence Tual. F 2022, FSK: ab 0, 100 Min., Erstaufführung!



Di 19.00 | Welt-Autismus-Tag: WARUM ICH EUCH NICHT IN DIE AUGEN SCHAUEN KANN

Anlässlich des Welt-Autismus-Tages veranstaltet der Regionalverband Autismus Ostwestfalen-Lippe e.V. einen Filmabend mit anschließender Diskussion. Tauchen Sie mit uns in fremde Welten ein, in unterschiedliche Kulturen und das Leben von Menschen aus dem Autismus-Spektrum, die non-verbal kommunizieren!

R: Jerry Rothwell. USA 2020, FSK: ab 6, 83 Min.

So 12h, 15h Kino mit Gästen: BERLIN ALEXANDERPLATZ - EIN ROMAN WIRD OPER

Anlässlich der Uraufführung der Oper Berlin Alexanderplatz ist für WDR/ARTE ein aufwändig gedrehter Dokumentarfilm (52 Min.) u.a. in Berlin und Bielefeld entstanden. Schon vor der Erstausrahlung in ARTE zeigt das Lichtwerk den Film als exklusive Kino-Vorpremiere. Im Anschluss bei beiden Vorführungen: Gespräch mit TV-Regisseur Axel Fuhrmann und Mitwirkenden der Produktion.

R: Axel Fuhrmann. D 2023, FSK: ab 0, 52, Min. Erstaufführung!



DER PFAU

„Die witzig-böse Komödie bietet ein herrliches Verwirrspiel um eine Gruppe von Bankmanagern, die in Intrigen und Kriminalfälle verwickelt werden. Mit Annette Frier, Tom Schilling, Jürgen Vogel und vielen anderen ist der Film von Lutz Heineking jr. nicht nur großartig besetzt, sondern er präsentiert auch visuell und cineastisch eine sehenswerte und sehr unterhaltsame Geschichte nach dem gleichnamigen Bestseller von Isabel Bogdan.“ (programmokino.de)

R: Lutz Heineking Jr. D: Lavinia Wilson, Serkan Kaya, Tom Schilling, David Kross, Jürgen Vogel, Svenja Jung, Annette Frier. D 2023, FSK: ab 12, 105 Min., zweite Woche!



IM WESTEN NICHTS NEUES

„Die Erstverfilmung von Erich Maria Remarques ‚Im Westen nichts Neues‘ gewann 1930 zwei Oscar, nun geht die erste deutsche Verfilmung des Stoffes aus dem Rennen um die Oscar mit insgesamt vier Goldjungen als zweiter Sieger hervor. Regie führte Ed Berger, der mit starker Besetzung und sehr viel Geld einen mitreißenden Film drehte. (programmokino.de)

R: Ed Berger. B: Edward Berger, Lesley Paterson, Ian Stokell, n. Roman v. Erich Maria Remarque. D: Felix Kammerer, Albrecht Schuch, Aaron Hilmer, Devid Striesow, Daniel Brühl. D 2022, FSK: ab 16, 148 Min., zweite Woche!



DIE FABELMANS

„Jahrzehntelang hat Steven Spielberg sehr erfolgreiche Filme gedreht, in denen es immer wieder um abwesende Väter und zerrissene Familien ging. Nun, mit 75 Jahren, hat der erfolgreichste Regisseur der Filmgeschichte mit ‚Die Fabelmans‘ den autobiographischsten Film seiner Karriere gedreht: Einen Schlüsselfilm, der weit geöffnete Türen öffnet.“ (programmokino.de) Als der kleine Sammy Fabelman von seinen Eltern Burt (Paul Dano) und Mitzi (Michelle Williams) das erste Mal ins Kino mitgenommen wird, hinterlässt dies einen bleibenden Eindruck. Die Bilder verängstigen wie faszinieren ihn. Eine eigene Kamera hilft ihm dabei, die Eindrücke zu verarbeiten.

B/R: Steven Spielberg. D: Michelle Williams, Paul Dano, Seth Rogen, Gabriel LaBelle, Jeannie Berlin. USA 2022, FSK: ab 12, 151 Min., dritte Woche!



WANN WIRD ES ENDLICH WIEDER SO, WIE ES NIE WAR



Komisch, ergreifend, voll absurder Momente und Begebenheiten: Joachim Meyerhoffs Bestseller als Coming-of-Age zwischen erster Liebe und der Sehnsucht nach Aufbruch und Ankommen. Die Kindheit des siebenjährigen Joachim, der mit seiner Familie in einer Villa auf dem Gelände einer Kinder- und Jugendpsychiatrie lebt, ist nicht alltäglich. Joachims Vater Richard (Devid Striesow) ist der Direktor der Klinik. Unter den Patienten fühlen sich Joachim und sein Vater am wohlsten. Auf die Gesellschaft der „Anderen“, der „Normalen“, können sie verzichten. Basiert auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman von Joachim Meyerhoff aus dem Jahr 2013.

R: Sonja Heiss. B: Sonja Heiss, Joachim Meyerhoff. D: Devid Striesow, Laura Tonke, Camille Loup Moltzen. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 116 Min., fünfte Woche!



TIPP DER WOCHE



THE BANSHES OF INISHERIN

„Ganz große Filmkunst – vielleicht eine der gemeinsten, auf jeden Fall aber eine der düstersten Tragikomödien aller Zeiten und abgesehen davon mit sehr viel irischem Fluidum. Martin McDonagh (THREE BILLBOARDS, BRÜGGE SEHEN ... UND STERBEN?) erzählt in wunderschönen Bildern eine bitterböse Geschichte. Es geht um Pádraic und Colm, zwei Männer, die gute Freunde waren. Bis gestern.“ (programmokino.de)

B/R: Martin McDonagh. D: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon, Barry Keoghan. Irland, USA, UK 2022, FSK: ab 16, 115 Min., zwölfte Woche!

EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE auch in der Kamera!



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2

Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule, denn nur hier bekommt man die Möglichkeit einen ganz außergewöhnlichen und magischen Begleiter zu finden: ein sprechendes Tier. Ida Kronberg und ihr Freund Fuchs Rabbat haben bereits gemeinsame Abenteuer erlebt. Doch nun steht das 250. Schuljubiläum an.

R: Sven Unterwald. D: Lilith Julie Johna, Loris Sichrowsky, Emilia Maier. 2022, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 103 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!

DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS - AUF IN DEN DSCHUNGEL!



Um die Beziehung zwischen den beiden Drachenspezies Feuerdrachen und Fressdrachen zu stärken, ist ein Ferienlager auf den Dschungelinseln geplant, an dem der kleine Drache Kokosnuss und sein bester Freund, der vegetarische Fressdrache Oskar natürlich teilnehmen wollen. Ihre beste Freundin, das Stachelschwein Mathilda darf allerdings nicht mitmachen, weswegen die beiden kurzerhand beschließen, sie einfach an Bord des Schiffes zu schmuggeln, das sie zu den Dschungelinseln bringen soll...

R: Anthony Power. Animationsfilm, Deutschland 2018, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 80 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 23.3.2023 BIS 29.3.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
TAGEBUCH EINER PARISER AFFÄRE	17.00 19.30	19.30	17.30 20.30	18.00	19.30	19.30	19.30
DER PFAU	16.30 20.00	16.30 20.30	15.30 21.15	17.30	16.30 20.00	16.30	16.30 20.00
DIE FABELMANS	19.00	19.00	20.00	17.00	19.00	16.00	
WANN WIRD ES ENDLICH ...	17.30	17.00	17.00	12.30	17.30	15.30	17.30
EVERYTHING EVERY...		17.30					19.00
IM WESTEN NICHTS NEUES			18.00				
THE BANSHES OF INISHERIN				17.00			
DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS...			15.00	15.00			
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2				15.30			
WARUM ICH EUCH NICHT IN DIE AUGEN SCHAUEN					19.00	19.00	
KMG: BERLIN ALEXANDERPLATZ EIN ROMAN WIRD OPER				12.00 15.00			
A+F: SPIRITI & KOOLHAAS HOUSLIFE				13.00			

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

SISI & ICH



Zwei große Stars der deutschsprachigen Film- und Theaterszene in einem spannungsreichen Drama, das seinesgleichen sucht: Sandra Hüller („Toni Erdmann“) und Susanne Wolff („Das Fremde in mir“) als Hofdame Irma und Kaiserin Elisabeth sind eine Wucht – und Georg Friedrich als schwuler Schwager setzt noch einen drauf. Doch Frauke Finsterwalder's Film ist weder Kolportage noch Satire oder Parodie: Er beginnt witzig, wird aber immer ernsterhaft und erzählt aus Sicht der Hofdame Irma von Sztáray die fiktive Geschichte einer merkwürdigen Freundschaft, die vielleicht eine Liebe hätte sein können. (programmokino.de)

ab 30. März
ab 6. April
Für Adam (Tawfeek Barhom), Sohn eines einfachen Fischers, geht ein Traum in Erfüllung: Er erhält ein Stipendium für die renommierte Azhar-Universität in Kairo – das Epizentrum der Macht in der islamischen Welt. Als das Oberhaupt der Universität, der Großimam, plötzlich



stirbt, beginnt ein Kampf um seine Nachfolge. Der dubiose Regierungsbeamte Ibrahim (Fares Fares) rekrutiert Adam als Informanten für den ägyptischen Geheimdienst und bringt ihn damit nicht nur zwischen die Fronten der religiösen und politischen Eliten des Landes, sondern auch in Lebensgefahr.

DER FUCHS

ab 13. April
Nachdem er mit seinem vielfach prämierten Regiedebüt DIE BESTE ALLER WELTEN bereits seiner Mutter ein filmisches Denkmal gesetzt hatte, erzählt Adrian Goginger nun mit DER FUCHS aus dem Leben seines Urgroßvaters im Zweiten Weltkrieg. Mit der zu Herz gehenden Geschichte des Franz Streitberger, der in seinem Fuchs einen wahren Freund findet, eröffnet der Regisseur eine neue Perspektive auf diese von Angst und Entbehrung geprägte Zeit.



LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwulesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



So 13.00 | Architektur & Film:

SPIRITI

Die Doppeldeutigkeit des italienischen Wortes „Spirito“ (Alkohol und Geist) funktioniert hier wunderbar. Bèka & Lemoine zeigen die alten Geister der Milanesi-Destillerie, wo die Fondazione Prada ihren musealen Komplex gebaut hat. Der Auftrag ging 2007 an Rem Koolhaas und OMA (Office for Metropolitan Architecture) Rotterdam. Drei Jahre nach dem ursprünglich geplanten Datum eröffnete die Stiftung ihre Räumlichkeiten im Mai 2018.



B/R: Ila Bèka, Louise Lemoine. Italien 2015, 45 Min., Deutschlandpremiere!

KOOLHAAS HOUSLIFE

Ein Haus porträtieren, ohne es wirklich zu zeigen. Maison à Bordeaux ist ein Privathaus, das von einer Familie bei Rem Koolhaas in Auftrag gegeben und 1998 fertiggestellt wurde. Bèka & Lemoine lassen diejenige berichten, die den Ort am besten kennt: die Hauswirtschafterin Guadalupe Acedo, die mit einem ehrlich-naiven Blick hemmungslos, aber mit Humor die moderne, beeindruckende Architektur und ihre technischen Probleme analysiert.

B/R: Ila Bèka, Louise Lemoine. F 2008, 58 Min.



Neu im Programm
SENECA
 Schwein oder nicht Schwein? Das ist hier die Frage! Was Macht mit Menschen macht, das macht Robert Schwenke zu seinem Thema. Nach Hollywood-Erfolgen mit „R.E.D.“ oder „Snake Eyes: G.I. Joe“ wechselt der aus Stuttgart stammende Robert Schwenke vom Popcorn zur Philosophie und lässt John Malkovich als „Seneca“ auferstehen. Der wortgewandte Lehrer von Nero fällt beim Despoten in Ungnade und wird zum Selbstmord gezwungen. „Buñuels Dinnerparty, die niemals endet“, verspricht der Regisseur und lässt Malkovich in dieser schrillen, philosophischen Polit-Komödie mit einer schwindelerregenden tour de force auftreten. (programmokino.de) Als Ziehvater und Vordenker des späteren Kaisers Nero ist Seneca maßgeblich am Aufstieg des selbstgefälligen jungen Tyrannen beteiligt. Der Philosoph, bekannt für seine großen Reden über Verzicht und Milde, gehört selbst zu den reichsten Männern im alten Rom. Doch als eines Tages der Schüler seines Lehrers überdrüssig wird, befiehlt Nero Seneca, sich selbst zu töten. Ist Seneca bereit für einen ehrenhaften Freitod oder bleibt noch etwas Zeit für ein paar philosophische Ausschweifungen und spitzzüngige Lektionen? Nach seinem packenden Weltkriegsdrama „Der Hauptmann“ widmet sich Regisseur Robert Schwenke in dieser tiefschwarzen Komödie den letzten Tagen des römischen Philosophen Seneca und den Anfängen von Kaiser Neros despotischem Reich. Ein wahnwitziger Ritt in eine Welt maßloser Macht, in der Opportunismus und Eitelkeit den moralischen Kompass bestimmen. Hauptdarsteller: John Malkovich als Seneca ist eine Wucht!

B/R: Robert Schwenke. D: John Malkovich, Tom Xander, Louis Hofmann, Andrew Koji, Julian Sands, Geraldine Chaplin, Alexander Fehling, Lilith Stangenberg, Samuel Finzi, Wolfram Koch. D 2022, FSK: ab 16, 112 Min., Erstausführung!

Nr.12
 Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de



DER VERMESSENE MENSCH

In dem um die Jahrhundertwende spielenden Drama von Lars Kraume (DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER) spielt Leonard Scheicher den Ethnologie-Studenten Alexander Hoffmann. Berlin, Ende des 19. Jahrhunderts. Alexander Hoffmann ist ein ehrgeiziger Ethnologie-Doktorand an der Friedrich-

Wilhelms-Universität. Als im Zuge der „Deutschen Kolonial-Ausstellung“ eine Delegation von Herero und Nama aus „Deutsch-Südwestafrika“ nach Berlin reist, lernt Hoffmann die Dolmetscherin der Gruppe, Kezia Kambazembi (Girley Charlene Jazama), kennen. Hoffmann entwickelt ein intensives Interesse an den Herero und Nama - und widerspricht nach den Begegnungen und Gesprächen mit ihnen der gängigen evolutionistischen Rassentheorie. Kurz darauf führt der Aufstand der Herero und Nama in der Kolonie „Deutsch-Südwestafrika“ zum Krieg mit den deutschen Besatzern. Vor Ort erlebt Hoffmann mit, wie deutsche Soldaten mit unmenschlicher Härte den Vernichtungsbefehl ausführen. Doch auch der Ethnologe überschreitet moralische Grenzen, als er einwilligt, seinem Berliner Professor (Peter Simonischek), Schädel und Skelette von toten Herero zum Zwecke der Forschung zu schicken...

B/R: Lars Kraume. D: Leonard Scheicher, Sven Schelker, Girley Charlene Jazama, Peter Simonischek. D 2022, FSK: ab 12, 116 Min., Erstausführung!



INSIDE

Was Tom Hanks in „Cast Away . Verschollen“ kann, kann Willem Dafoe schon lange: Einen ganzen Film auf seinen Schultern tragen. Als professioneller Kunstdieb gerät Letzterer in „Inside“ während eines Einbruchs in eine existenziell bedrohliche Lage. Dem US-Schauspieler mit den markanten Gesichtszügen dabei zuzuschauen, wie er das Quasi-Ein-Personendrama mühelos stemmt, ist eine wahre Freude. „Inside“ ist eine moderne Robinsonade im Hightech-Penthouse, die zugleich aber auch das zunehmend abtraumhafte Verhältnis ihres Protagonisten mit der ihn umgebenden Kunst erforscht. (programmokino.de)

R: Vasilis Katsoupis. B: Ben Hopkins. D: Willem Dafoe. D, GR. B 2023, FSK: ab 12, 105 Min., zweite Woche!



BROKER - FAMILIE GESUCHT

TIPP DER WOCHE

Familiengeschichten voller moralischer Ambivalenz sind die Spezialität des japanischen Regisseurs Hirokazu Kore-Eda (SHOPLIFTERS) und auch sein neuer Film BROKER variiert er diese Muster. Zum ersten Mal drehte Hirokazu in Südkorea, wo er von in Babyklappen abgelegten Säuglingen erzählt, den schwierigen Versuchen, Familien für sie zu finden und den moralischen Fallstricken, wenn man versucht, das Richtige zu tun, aber doch gegen das Gesetz verstößt. (programmokino.de) Lee Ji-eun (Moon

So-young) ist eine verzweifelte Mutter und will nur das Beste für ihr Kind. In einer regnerischen Nacht beschließt sie, ihr Baby in einer Babybox zurück zu lassen. Nachdem sie herausfindet, dass ihr Baby in die Hände von zwei Kriminellen fällt, ist sie schockiert...

BEULOKED B/R: Hirokazu Kore-eda. D: Song Kang-Ho, Dong-won Gang, Doona Bae. ROK 2022, FSK: ab 12, 129 Min., zweite Woche!

DIE EICHE - MEIN ZUHAUSE

„In grandiosen Bildern wird die Geschichte eines Baumes und seiner tierischen Bewohner im Wandel der Jahreszeiten erzählt. Ganz ohne Kommentare und Einblendungen. Die Hauptdarsteller: ein Eichelhäher-Pärchen, ein flinkes Eichhörnchen, eine Mäusefamilie und ein Käfer. So viel Natur war selten. Kein Mensch ist hier zu sehen, stattdessen gibt es wunderbare



Einblicke in das vielfältige Leben und Zusammenleben auf, unter und neben dem Baum. Das ist unterhaltsam, oft witzig, immer stimmungsvoll und ganz erstaunlich spannend. Die abenteuerliche Reise in die Natur ist nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch ein heißer Kinotipp auch für Familien und Schulklassen!



TÄR

Ein kühles und kühnes Meisterwerk, einer der besten und gleichzeitig komplexesten Filme der letzten Jahre, sicherlich aber der beeindruckendste, was die schauspielerische Leistung der Hauptdarstellerin betrifft. Die zweifache Oscar-Preisträgerin Cate Blanchett spielt eine weltberühmte Dirigentin in der Krise – eine Tour de Force in Sachen Charakterdarstellung. Und sie löst die Aufgabe in brillanter Leichtigkeit. „Tär“ ist ganz und gar ihr Film: spannend und mysteriös, bissig, aktuell und fordernd, kurz und gut: ein intelligentes Vergnügen ersten Ranges. (programmokino.de) Lydia Tár (Cate Blanchett) ist die erste weibliche Chefdirigentin eines großen deutschen Orchesters. Sie wird weltweit gefeiert und steht mit den Berliner Philharmonikern vor einer außergewöhnlichen Leistung. Gemeinsam hat man fast schon den kompletten Zyklus von Gustav Mahler aufgeführt. Nur die berühmte 5. Sinfonie fehlt noch. Während die Proben dafür laufen, offenbaren sich immer mehr Risse in Társ Welt.

B/R Todd Field. D: Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant. USA 2022, FSK: ab 12, 159 Min., vierte Woche!

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Luise (Luna Wedler) ist bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch) in einem abgelegenen Dorf im Westerwald aufgewachsen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. „Regisseur Lehmanns Liebe für nicht weichgespülte, etwas kantige Figuren und sein unbedingter Humanismus sind die beiden Werkzeuge, mit denen er den Zuschauer entführt in eine Welt, die schon irgendwie die unsere ist, aber doch ganz eigenen Gesetzen gehorcht. (Blickpunkt: Film)

B/R: Aron Lehmann. D: Karl Markovics, Luna Wedler, Corinna Harfouch, Rosalie Thomass, Benjamin Radjaipour, Hansi Jochmann. D 2022, FSK: ab 12, 109 Min., 13. Woche!

EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE

Evelyn Wang (Michelle Yeoh) besitzt einen Waschsalon, hat Ärger mit der Steuer und mit ihrer Familie. Evelyns Leben ist nicht so gelaufen, wie sie sich das früher ausmalte. Doch sie bekommt die Chance, das zu ändern. Wie sie auf dem Weg zur Steuer-Sachbearbeiterin Deirdre Beabeirdra (Jamie Lee Curtis) von Waymond erfährt, hängt das Schicksal jeder einzelnen Dimension des Universums von ihr ab. Kurze Zeit später ist sie mittendrin im Kampf für das Multiversum... „Überbordende Multiverse-Action und absurder Humor mit ganz viel

Herz. EVERYTHING ... ist eines der großen Kino-Ereignisse 2022 und der wohl beste Multiversum-Film, den man sich nur vorstellen kann! (filmstarts)

B/R: Daniel Scheinert, Daniel Kwan. D: Michelle Yeoh, Ke Huy Quan, Jamie Lee Curtis. USA 2022, FSK: ab 16, 139 Min.



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 23.3.2023 BIS 29.3.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DER VERMESSENE MENSCH	17.30 20.15	17.45 20.15	17.45 20.15	15.15 18.15	17.00 20.15	20.15	20.15
SENECA	17.00	20.30	17.30	18.00		20.00	
TÄR		19.30	19.30	17.30	19.30	19.30	19.30
DIE EICHE	16.30	17.00	17.00	14.45	16.45	16.45	16.45
BROKER			15.30			17.30	17.30
EVERYTHING ...	19.45	17.30	20.00				
INSIDE				17.30	17.15	20.00	
WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN						17.15	
ILLUSIONS PERDUES					19.00		

FILMHAUS... DREI FRAUEN 19.00

s Diese Vorstellungen laufen im Salon.

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

THE ORDINARIES

ab 30. März Die Welt ist aufgeteilt in Haupt- und Nebenrollen und Menschen mit Filmfehlern werden verfolgt und ausgegrenzt. Paula (Fine Sendel) ist 16 Jahre alt und bekommt die Chance, von einer einfachen Nebenfigur zu einer Hauptfigur befördert zu werden. Die entscheidende Prüfung steht kurz bevor. Das Problem ist nur: Sie schafft es einfach nicht, eine eindrucksvolle Filmmusik zu komponieren. Ohne diese Musik sieht sie schwarz für ihren Aufstieg zu einer wichtigen Hauptfigur. Paula begibt sich auf die Suche nach einer Lösung und stößt dabei auf die verachteten Outtakes, mit denen sie anscheinend mehr verbindet, als sie geahnt hat ... „Mit „The Ordinaries“ ist Regisseurin Sophie Linnenbaum ein lohnendes Wagnis eingegangen, bei dem ein ganz und gar außergewöhnliches Werk entstanden ist. Hochoriginell, amüsant und dabei gesellschaftskritisch erzählt „The Ordinaries“ eine gewitz-dramatische Heldinnenreise in einer faszinierenden Metafilmwelt mit einer Fülle an amüsanten Ideen und Verweisen auf Kinohistorie und Filmtechnik.“ (filmstarts.de)

OLAF JAGGER ab 6. April Eine Sensation erschütterte im Herbst 2022 die deutsche Show- und Kino-Landschaft: Der vielseitige Künstler Olaf Schubert, auch bekannt als "das Wunder im



Pullunder“, hatte herausgefunden, dass Mick Jagger möglicherweise sein Vater sein könnte. War das vielleicht die Erklärung für die unbändige Dynamik und die große Musikalität des bekannten Comedians? Existiert da nicht tatsächlich eine gewisse Ähnlichkeit zwischen dem mittlerweile beinahe 80-jährigen, immer noch aktiven Leadsänger der Rolling Stones und dem drahtigen Sachsen? (programmokino.de) Regisseurin Heike Fink und Produzentin Roswitha Esther werden ihren Film am 7. April um 17.00 persönlich in der Kamera vorstellen.

AIR - DER GROSSE WURF

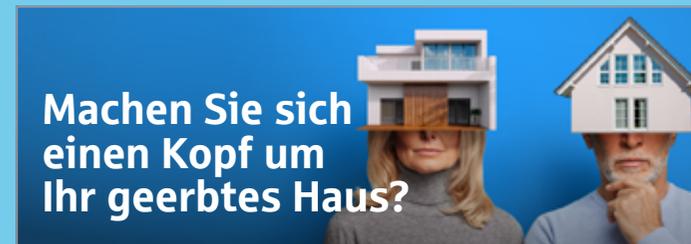
ab 6. April Anfang der 1980er-Jahre ist Nike-Mitarbeiter Sonny Vaccaro (Matt Damon) davon überzeugt, dass seine Firma das aufstrebende Basketball-Talent Michael Jordan unter Vertrag nehmen sollte. Doch sein Boss, Nike-Gründer Phil Knight (Ben Affleck), ist skeptisch. Eine derartige Rekordsumme für einen jungen Spieler auf den Tisch legen, der noch keine einzige Minute in der Spitzensliga NBA gespielt hat? Doch Vaccaro hat große Pläne, will sogar einen eigenen Schuh für den Jungstar konzipieren. Und die Zeit drängt, baggert doch auch die deutsche Konkurrenz von Adidas an Jordan.



KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Machen Sie sich einen Kopf um Ihr geerbtes Haus?
 Gerne unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie und finden den passenden Käufer.
 Bastian Klemme
 Zertifizierter Immobilienvermittler (IHK)
 0521 294-2288
 0521 294-4061
 bastian.klemme@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien
 Sparkasse Bielefeld ImmobilienCenter

CINEMA FRANCAIS Montag | 19.00h



ILLUSIONS PERDUES
 Mit VERLORENE ILLUSIONEN legt Regisseur Xavier Giannoli die erste Spielfilmadaption des Romans von Honoré de Balzac vor, der um 1840 entstanden ist. Der Film kommt zur passenden Zeit, immerhin weist die vom Nationalautor Balzac auf die Phase der Restauration im 19. Jahrhundert gemünzte Medien- und Gesellschaftskritik viele aktuelle Bezüge auf. Uraufgeführt wurde das unterhaltsame Historiendrama beim 78. Filmfestival von Venedig.
 B/R: Xavier Giannoli. D: André Marcon, Benjamin Voisin, Cécile de France, Gérard Depardieu. Frankreich 2021, FSK : ab 12, 150 Min., OmU!

Mo 19.30h | Filmhaus präsentiert:

DREI FRAUEN

Irgendwo in den Karpaten zwischen der Ukraine, der Slowakei und Polen liegt das Dorf Stuzhysia. Auf Ukrainisch bedeutet der Name des Dorfes so viel wie „kalter Ort“. Der Film erzählt die Geschichten von drei Frauen: der Bäuerin Hanna, der Postbotin Maria und der Biologin Nelya. Mitten in den ukrainischen Karpaten müssen sie mit der sozialen Realität und der Einsamkeit zurechtkommen.

R: Maks Melnyk. K: Florian Baumgarten. Deutschland 2022, FSK: ab 18, 85 Min.

